

Bund Deutscher Sportschützen 1975 e. V.



German Range Officer Institute
(GROI)

Stand: 29.11.2023

Kommentare und Erläuterungen zu den Sporthandbüchern

Vorbemerkung

Dieses Dokument soll fragliche Regeln in den IPSC-Sporthandbüchern näher erläutern und zur Entscheidungsfindung in Zweifelsfällen beitragen. Damit will das GROI auf aktuelle Entwicklungen in der Rechtsprechung, beim technischen Fortschritt und im internationalen Regelwerk eingehen.

Der Kommentar ändert keine in den Sporthandbüchern verankerten Beschreibungen und Abläufe und ist somit nicht in das Genehmigungsverfahren durch das Bundesverwaltungsamt (BVA) eingebunden. Er beschreibt gegebenenfalls auch neue Disziplinen im Rahmen der vom BVA genehmigten Abläufe, bis die Sporthandbücher dahingehend angepasst sind.

Dieses Dokument wird laufend aktualisiert. Die aktuelle Fassung ist auf der Webseite des BDS unter <https://www.bdsnet.de> zu finden.

Inhaltsverzeichnis

Vorgaben zur Zuordnung in Categories auf Grund des Geschlechts von Teilnehmern	3
Kombinieren von IPSC-Zielen gemäß Target Arrey Handbook.....	4
Benutzung von Serpa-Holstern	5
Vorgaben maximale Magazinkapazität	6
Bestimmungen zum Sporthandbuch IPSC PCC.....	7
Bestimmungen zum Sporthandbuch IPSC Flinte	8

Vorgaben zur Zuordnung in Categories auf Grund des Geschlechts von Teilnehmern

Die Einteilung von Teilnehmern an IPSC-Wettbewerben in die Categories Lady, Lady Senior, Senior, Super Senior bzw. Grand Senior erfolgt gemäß Beschluss des IPSC-Weltverbandes nach dem in der Geburtsurkunde eingetragenen Geschlecht.

Der aktuelle Geschlechtseintrag ist hingegen nicht entscheidend.

Alle registrierten Personen werden unabhängig davon in der Kategorie „Overall“ gewertet.

Kombinieren von IPSC-Zielen gemäß Target Array Handbook

Das Target Array Book (Januar 2019) zeigt im Abschnitt 5.1 (S. 14), inwieweit das Mischen von unterschiedlichen Zielgrößen zulässig ist, und verweist dabei auf die Regel 4.1.1.2. Diese Regel findet sich aber noch nicht im deutschen IPSC-Regelwerk.

Im internationalen Regelwerk (Januar 2019) lautet sie wie folgt:

4.1.1.2 – There are two sizes of paper targets and poppers approved for use in IPSC matches (see Appendices B and C). IPSC Mini Targets and Mini Poppers are used to simulate IPSC Targets and Poppers placed at greater distances. The following types and sizes of targets may be included together in the same target array:

- IPSC Targets and IPSC Poppers; or
- IPSC Mini Targets and IPSC Mini Poppers; or
- IPSC Targets and IPSC Mini Poppers; or
- IPSC Mini Targets and IPSC Poppers.

The following types and sizes of targets must not be included together in the same target array:

- IPSC Targets and IPSC Mini Targets; or
- IPSC Poppers and IPSC Mini Poppers.

In einem Target Array dürfen also nicht verwendet werden:

- Papierziele unterschiedlicher Größe oder
- Popper unterschiedlicher Größe.

Das Mischen von kleinen oder großen Poppern mit kleinen oder großen Papierzielen ist hingegen erlaubt.

Stage-Designer müssen diese Regeln einhalten, Sanktionierer auf die Einhaltung hinwirken.

Benutzung von Serpa-Holstern

Die IPSC hat aufgrund eines Vorfalls mit einem sogenannten Serpa-Holster entschieden, dass Holster, deren Entriegelung mit dem Abzugsfinger gelöst werden kann, nicht mehr zugelassen sind. Das internationale Regelwerk wurde deshalb um den im Folgenden rot markierten Abschnitt ergänzt:

5.2.7 – Competitors must not be permitted to commence a course of fire wearing more than one holster or:

5.2.7.4 – A holster which does not completely prevent access to, or activation of, the trigger of the handgun while holstered, or a holster which requires use of the trigger finger to unlock or release the handgun when drawing.



Der Veranstalter soll auf nicht zugelassene Holster in der Ausschreibung und im RO-Briefing hinweisen.

Range Officer dürfen Schützen mit einem solchen Holster nicht starten lassen, solange der Entriegelungsmechanismus wie vom Hersteller vorgesehen funktioniert.

Vorgaben maximale Magazinkapazität

halbautomatische Kurzwaffen

Bei Kurzwaffen mit Zentralfeuerpatronen sind zum sportlichen Schießen nur noch Magazine mit einer maximalen Magazinkapazität von 20 Patronen zugelassen.

Dies gilt auch für Magazine mit größerer Magazinkapazität, für die eine Genehmigung durch das BKA oder eine fristgerechte Anmeldung durch Altbesitz bei der zuständigen Ordnungsbehörde vorliegt. Eine Blockierung ist nicht erforderlich. Jedoch dürfen zu keiner Zeit mehr als 20 Patronen ins Magazin geladen werden.

Dies gilt nicht für KK-Magazine. Jedoch müssen für diese Magazine Vorgaben bezüglich maximaler Patronenzahl / Laden einer bestimmten Anzahl von Patronen durch die Sportordnungen beachtet werden.

Ausländische Schützen dürfen mit größeren Magazinen – auch wenn sie dafür im eigenen Land eine Erlaubnis haben - nicht an Matches in Deutschland teilnehmen – es sei denn, sie können eine Ausnahmegenehmigung des deutschen BKA vorweisen.

halbautomatische Langwaffen

Gemäß §6 Verordnung zum Waffengesetz sind zum sportlichen Schießen mit halbautomatischen Langwaffen nur Magazine mit einer maximalen Kapazität von 10 Patronen erlaubt.

Dies gilt auch für Magazine mit größerer Magazinkapazität, für die eine Genehmigung durch das BKA oder eine fristgerechte Anmeldung durch Altbesitz bei der zuständigen Ordnungsbehörde vorliegt. Sie müssen auf 10 Patronen Magazinkapazität blockiert werden.

Dies gilt ebenso für KK-Magazine. Auch sie müssen auf 10 Patronen Magazinkapazität blockiert werden.

Bestimmungen zum Sporthandbuch IPSC PCC

Schießen mit Pistole Anschlagschaft

Nehmen Teilnehmer mit Pistolen im Anschlagschaft an PCC Wettbewerben teil, so gilt aus Gründen der Gleichbehandlung, dass die verwendeten Magazine mit maximal 10 Patronen geladen werden dürfen.

Teilnahme an PCC-Matchen

An IPSC-PCC-Matchen im In- und Ausland können BDS-Mitglieder nur teilnehmen, wenn sie erfolgreich an IPSC-Sicherheits- und Regeltest's Kurz- und Langwaffe teilgenommen haben.

gekoppelte Magazine

Gekoppelte Magazine dürfen bei nationalen Matchen verwendet werden. Bei Matchen nach internationalem Regelwerk ist die Verwendung von gekoppelten Magazinen nicht zulässig.

Bestimmungen zum Sporthandbuch IPSC Flinte

(derzeit keine Bestimmungen)